

Grundkurs Anthroposophische Pflege Ulm Curriculum

Aufbau des Grundkurses Anthroposophische Pflege Ulm

1. Einführung

2. Menschenkunde

2.1. Textarbeit

2.2. Viergliederung

2.2.1. Die Wesensglieder

2.2.2. Die Temperamente

2.3. Siebengliederung

2.3.1. Lebensprozesse und Lernprozesse

2.3.2. Biografie

2.4. Dreigliederung

2.4.1. Geist, Seele, Leib

2.4.2. Funktionelle Dreigliederung

2.4.3. Sal, Mercur, Sulphur

2.4.4. Denken – Fühlen – Wollen

2.5. Zwölfgliederung

2.5.1. Der Tierkreis

2.5.2. Die 12 Sinne

2.5.3. Pflegerische Gesten

2.6. Die soziale Dreigliederung

2.7. Zusammenfassung und Aussprache zur Menschenkunde

3. Praktische Pflege

3.1. Rhythmische Einreibungen

3.1.1. Grundlagen der Rhythmischen Einreibung

3.1.2. Pentagramm-Einreibung

3.2. Wickel, Auflagen, Bäder

3.2.1. Einführung in Wickel, Auflagen und Bäder

3.2.2. Praxisbeispiele Wickel, Auflagen und Bäder

3.3. Körperpflege, Prophylaxen

3.4. Pflege und Seelsorge

3.5. Sterbebegleitung

3.5.1. Sterbesakramente

3.5.2. Anwendungen bei Sterbenden

4. Medizinische Menschenkunde

4.1. Krankheitsbilder

4.1.1. Grundlagen der anthroposophischen Krankheitslehre

4.1.2. Einzelne Krankheitsbilder

4.2. Kunsttherapien/Heileurythmie

4.2.1. Theorie und Praxis der Kunsttherapie

4.2.2. Theorie und Praxis der Heileurythmie

4.3. Heilmittel/Substanzen

4.3.1. Allopathische, homöopathische und anthroposophische Heilmittel

4.3.2. Heilmittelfindung

4.3.3. Anwendung von Heilmitteln

5. Der pflegerische Schulungsweg

5.1. Geschichte der anthroposophischen Pflege

5.2. Der pflegerische Schulungsweg

5.3. Hospitationen

5.4. Abschluss

Curriculum

Gesamtdauer: 199,5 Stunden

1. Einführung

Dauer: 4,5 Stunden

Dozent: Jacqueline Goldberg, Sören Hirning-Goldberg

Vorstellen des Kurses, Vorstellen der TeilnehmerInnen

Ziel: Sich als Gruppe finden, Überblick über das anthroposophische Menschenbild

2. Menschenkunde

Dauer: 43,5 Stunden

2.1. *Textarbeit*

Dauer: 8 Stunden

Dozent: Sören Hirning-Goldberg

Textarbeit anhand von Rudolf Steiners Grundlagenwerk „Theosophie“, Kapitel „Das Wesen des Menschen“

Ziel: Einführung in das Lebenswerk Rudolf Steiners, Einführung in das anthroposophische Menschenbild, Naturreiche und Elemente, Methoden zum Erarbeiten eines Textes

2.2. *Viergliederung*

Dauer: 4 Stunden

2.2.1. Die Wesensglieder

Dauer: 2 Stunden

Dozent: Jacqueline Goldberg

Physischer Leib, Lebensleib, Astralleib, Ich

Ziel: äußere und innere Struktur des Menschen phänomenologisch kennen lernen

2.2.2. Die Temperamente

Dauer: 2 Stunden

Dozent: Jacqueline Goldberg, Wilfried Kessler

Die 4 Temperamente phänomenologisch und künstlerisch erfassen und ihre Bedeutung für den Pflegeprozess aufzeigen

Ziel: Äußerungen der Temperamente in Bezug auf den kranken Menschen unterscheiden und bewerten können

2.3. Siebengliederung

Dauer: 9,5 Stunden

2.3.1. Lebensprozesse und Lernprozesse

Dauer: 2 Stunden

Dozent: Sören Hirning-Goldberg

Die 7 Lebensprozesse und die 7 Lernprozesse

Ziel: Lebensäußerungen und Lernprozesse im Zusammenhang kennen lernen

2.3.2. Biografie

Dauer: 7,5 Stunden

Dozent: Wilfried Kessler

Die Jahrsiebte in ihrer leiblichen und seelischen Entwicklung. Die Lernprozesse.

Ziel: Metamorphosen denken lernen

2.4. Dreigliederung

Dauer: 6 Stunden

2.4.1. Geist, Seele, Leib

Dauer: 2 Stunden

Dozent: Wilfried Kessler

Der Mensch als kosmisches Wesen, Einführung in Reinkarnation und Karma

Ziel: Den Leib als Instrument von Seele und Geist erfassen lernen

2.4.2. Funktionelle Dreigliederung

Dauer: 1 Stunden

Dozent: Jacqueline Goldberg

Nerven-Sinnes-System, Rhythmisches System, Stoffwechsel-Gliedmaßensystem.

Ziel: Anatomie im Zusammenhang mit Prozessen denken lernen.

2.4.3. Sal, Mercur, Sulphur

Dauer: 1 Stunden

Dozent: Jacqueline Goldberg

Wärme und Kälte, Auflösung und Verdichtung

Ziel: Lebensprozesse und die Grundlagen von Krankheitsprozessen kennen lernen

2.4.4. Denken – Fühlen – Wollen

Dauer: 2 Stunden

Dozent: Wilfried Kessler

Die drei Möglichkeiten der Seele und ihre physischen Grundlagen

Ziel: Den Zusammenhang von Leib und Seele verstehen lernen

2.5. Zwölfgliederung

Dauer: 14 Stunden

2.5.1. Der Tierkreis

Dauer: 3 Stunden

Dozent: Sören Hirning-Goldberg

Wirkungen des Kosmos

Ziel: Kosmische Einflüsse ins eigene Bewusstsein bringen

2.5.2. Die 12 Sinne

Dauer: 3 Stunden

Dozent: Jacqueline Goldberg, Wilfried Kessler

Wahrnehmung und Denken

Ziel: Wahrnehmungsmöglichkeiten üben und erarbeiten

2.5.3. Pflegerische Gesten

Dauer: 8 Stunden

Dozent: Rolf Heine

Die 12 pflegerischen Gesten

Ziel: Die Stellung und Bedeutung der Pflege sowie ihr Selbstverständnis bewusst machen.

2.6. *Die soziale Dreigliederung*

Dauer: 3,5 Stunden

Dozent: Sören Hirning-Goldberg

Die soziale Frage und die soziale Dreigliederung

Ziel: Verständnis für die Dreigliederung in einem höheren Organismus gewinnen.

2.7. *Zusammenfassung und Aussprache zur Menschenkunde*

Dauer: 4 Stunden

Dozent: Jacqueline Goldberg, Sören Hirning-Goldberg

Beantwortung offener Fragen

Ziel: Das Gelernte wiederholen und festigen.

3. Praktische Pflege

Dauer: 73 Stunden

3.1. *Rhythmische Einreibungen*

Dauer: 25 Stunden

3.1.1. Grundlagen der Rhythmischen Einreibung

Dauer: 23 Stunden

Dozent: Jacqueline Goldberg

Wirkenweise, innere Haltung, Wahrnehmungsübungen, Substanzen, Grundgriffe

Ziel: Die Methode kennen lernen.

3.1.2. Pentagramm-Einreibung

Dauer: 2 Stunden

Dozent: Jacqueline Goldberg
Das Pentagramm. Methode, Anwendungshinweise
Ziel: Pentagramm-Einreibung kennen lernen

3.2. *Wickel, Auflagen, Bäder*

Dauer: 23 Stunden

3.2.1. Einführung in Wickel, Auflagen und Bäder

Dauer: 3 Stunden

Dozent: Jacqueline Goldberg

Wahrnehmungsübungen, Wirkungsweise, Anwendungsgebiete

Ziel: Anwendungsmöglichkeiten kennen lernen

3.2.2. Praxisbeispiele Wickel, Auflagen und Bäder

Dauer: 18 Stunden

Dozent: Jacqueline Goldberg

Erüben der Techniken. Der Schafgarbenwickel. Der Ingwerwickel. Wundbehandlung.

Ziel: Wickel, Auflagen und Bäder praktisch anwenden können

3.3. *Körperpflege, Prophylaxen*

Dauer: 11,5 Stunden

Dozent: Gerda Zölle

Theorie und Praxis der anthroposophischen Pflege

Ziel: Alltagspflege bewältigen können.

3.4. *Pflege und Seelsorge*

Dauer: 2,5 Stunden

Dozent: Jörg Deiß

Die Seelsorge und ihre Abgrenzung von der Pflege. Das Leiden und die Pflege.

Ziel: Lernen, sich als Pflgender emotional zu schützen.

3.5. *Sterbebegleitung*

Dauer: 11,5 Stunden

3.5.1. Sterbesakramente

Dauer: 3,5 Stunden

Dozent: Jörg Deiß

Innere Begleitung eines Sterbenden vor und nach dem Tod. Die Sterbesakramente.

Ziel: Tod als einen Geburtsvorgang in die geistige Welt verstehen lernen.

3.5.2. Anwendungen bei Sterbenden

Dauer: 8 Stunden

Dozent: Jacqueline Goldberg

Der Sterbeprozess. Das Leben nach dem Tod. Anwendungen bei einem Sterbenden.

Ziel: Anwendungen bei Sterbenden kennen lernen.

4. Medizinische Menschenkunde

Dauer: 33 Stunden

4.1. Krankheitsbilder

Dauer: 12,5 Stunden

4.1.1. Grundlagen der anthroposophischen Krankheitslehre

Dauer: 5 Stunden

Dozent: Dr. Angelika Weidemann, Dr. Matthias Weidemann

Ursachen von Krankheit. Krankheit als Entwicklungsprozess. Entzündung und Verhärtung.
Die Aufgabe des Arztes.

Ziel: Das Wesen der Krankheit verstehen lernen

4.1.2. Einzelne Krankheitsbilder

Dauer: 7,5 Stunden

Dozent: Dr. Angelika Weidemann, Dr. Matthias Weidemann

Kinderkrankheiten, Alterskrankheiten, Krebs, Arthrose

Ziel: Mit Ärzten zusammen arbeiten lernen.

4.2. Kunsttherapien/Heileurythmie

Dauer: 9 Stunden

4.2.1. Theorie und Praxis der Kunsttherapie

Dauer: 5 Stunden

Dozent: Hildegard Kohler

Malen und Plastizieren als Ausdrucksmittel, Malen und Plastizieren bei Kranken

Ziel: Sinn und Aufgabe der Kunsttherapie erkennen lernen.

4.2.2. Theorie und Praxis der Heileurythmie

Dauer: 2 Stunden

Dozent: Martin-Ingbert Heigl

Eurythmie als Ausdrucksmittel, Heileurythmie bei Kranken

Ziel: Sinn und Aufgabe der Heileurythmie erkennen lernen.

4.3. Heilmittel/Substanzen

Dauer: 11,5 Stunden

4.3.1. Allopathische, homöopathische und anthroposophische Heilmittel

Dauer: 3,5 Stunden

Dozent: Markus Giesder

Unterschiede in den Herstellungsprozessen von allopathischen, homöopathischen, anthroposophischen Heilmitteln im Zusammenhang mit dem jeweiligen Menschenbild

Ziel: Verstehen lernen, wie man von der Natursubstanz durch den pharmazeutischen Prozess zum Heilmittel kommt.

4.3.2. Heilmittelfindung

Dauer: 4 Stunden

Dozent: Markus Giesder

Die Grundlagen der Heilmittelfindung von Heilmitteln aus den 3 Naturreichen im Zusammenhang mit dem anthroposophischen Menschenbild

Ziel: Die Heilmittelfindung mit dem Menschen in Zusammenhang bringen.

4.3.3. Anwendung von Heilmitteln

Dauer: 4 Stunden

Dozent: Markus Giesder

Äußere, innere und parenterale Anwendung von Heilmitteln und der Zusammenhang mit der funktionalen Dreigliederung.

Ziel: Verständnis für die Anwendung von Heilmitteln finden.

5. Der pflegerische Schulungsweg

Dauer: 45,5 Stunden

5.1. *Geschichte der anthroposophischen Pflege*

Dauer: 2,5 Stunden

Dozent: Rolf Heine

Rudolf Steiner und Ita Wegman. Der Samariterkurs. Die Klinik Arlesheim. Die Rhythmischen Einreibungen. Verbreitung der anthroposophischen Pflege. Salutogenese.

Ziel: Den anthroposophischen Pflegeimpuls erkennen lernen.

5.2. *Der pflegerische Schulungsweg*

Dauer: 8 Stunden

Dozent: Rolf Heine

Das Selbstverständnis der Pflege. Der äußere und der innere Schulungsweg. Der Schwesternspruch. Die Zukunft der Pflege.

Ziel: Verantwortung tragen lernen.

5.3. *Hospitationen*

Dauer: 16 Stunden

Hospitation in einer Einrichtung, die anthroposophische Pflege anwendet.

Ziel: Die Praxis der anthroposophischen Pflege kennen lernen.

5.4. *Abschluss*

Dauer: 19 Stunden

Dozent: Jacqueline Goldberg, Sören Hirning-Goldberg

Vorstellen der Abschlussarbeiten über verschiedene Themen der anthroposophischen Pflege. Rück- und Ausblicke. Feierliche Übergabe des Abschlusszertifikats.

Ziel: Die Gegenwart der anthroposophischen Gesundheitsbewegung kennen lernen.

Dozenten

Jacqueline Goldberg

1. / 2.2.2. / 2.2.3. / 2.4.2. / 2.4.3. / 2.5.1. / 2.6. / 3.1. / 3.2. / 3.5.2. / 5.4.

Gesundheits- und Krankenpflegerin; Expertin für Anthroposophischer Pflege;
PDL der Freien Pflege Praxis Ulm

Dr. med. Angelika Weidemann

4.1.

Zertifizierte anthroposophische Ärztin für Allgemeinmedizin

Dr. med. Matthias Weidemann

4.1.

Oberarzt an der Filderklinik

Hildegard Kohler

4.2.1.

Kunsttherapeutin; Fußpflegerin

Gerda Zölle

3.3.

Altenpflegerin, Lehrerin für Pflegeberufe, Leitung der Fachberatung Pflege der
WALA

Markus Giesder

4.3.

Arzneimittelherstellung, WALA

Jörg Deiß

3.4. / 3.5.

Priester der Christengemeinschaft in Augsburg

Martin-Ingbert Heigl

4.2.2.

Heileurythmist; Sprachgestalter; Buchautor

Rolf Heine

2.5.3. / 5.1. / 5.2. / 5.4.

Gesundheits- und Krankenpfleger, tätig in Pflegeentwicklung und Fortbildung in der Filderklinik. Vorstandsmitglied im Verband für Anthroposophische Pflege e.V.; Buchveröffentlichungen; Vortragstätigkeit.

Sören Hirning-Goldberg

1 / 2.1 / 2.2.1. / 2.5.

Gärtner und Diplom-Ökonom, Geschäftsführer der Freien Pflege Praxis Ulm, Vorstand im Förderkreis für Anthroposophische Pflege e.V. in Ulm

Wilfried Kessler

2.3.2. / 2.4.1. / 2.4.4.

Eurythmist, Pädagoge an der Freien Waldorfschule Ulm